

**Betreff:** Frage zur Broschüre Mobilfunk

Chemnitz, 31.10.04  
Bundesamt für Strahlenschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf ihre Broschüre "Mobilfunk: Wie funktioniert das eigentlich?" S. 12 "...Bei der Festlegung der Standorte sollten wir die Möglichkeit haben, mitzureden oder .. mitzubestimmen. ..." ergibt sich Klärungsbedarf für mich.

40 m neben unserem Siedlungsgebiet (1,5stöckige Häuser ) und direkt neben den Trinkwasserbehältern der Stadt Chemnitz wird von Vodafone ein 67 m hoher Mobilfunkmast mit ca. 30 Antennen (Richtfunk, Basistationen GSM, UMTS) errichtet. Laut aller Verantwortlichen (Betreiber, Baubürgermeister, Oberbürgermeister, Verwaltungsgericht) besteht keine visuelle Umweltverschmutzung (entgegen unserer Ansicht) und auch kein Gesundheitsrisiko (Einhaltung der Grenzwerte).

Die Verantwortlichen sind der Ansicht, daß wir keine Mitspracherecht haben, da alle gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Dies wurde auch praktiziert, indem anderthalb Jahre lang kein Gesprächstermin bei den Verantwortlichen der Stadtverwaltung trotz Unterschriftensammlung aller 160 Bürger und Protestveranstaltung vor dem Rathaus Chemnitz zu erhalten war.

Beim Stop der Baufahrzeuge für das Fundament des MFMastes durch eine Protestaktion wurden uns durch die herbeigerufenen Polizisten der Fahrerlaubnisentzug, später nochmals Anzeige beim Staatsanwalt angedroht. Beteiligt waren auch 70- und 80-jährige Bürger und Kinder.

Dabei ist auch zu erwähnen, daß den Mitarbeitern einer in der Nähe befindlichen Kindertagesstätte durch eine Beteiligung an der Diskussion eines möglichen Gesundheitsrisikos ein Jobverlust durch die vorgesetzte Dienststelle angedroht wurde.

Ich bin an einer aussagefähigen Interpretation Ihres Informationsmaterials im Verhältnis zu den gesetzlichen Grenzwerten und sonstigen Bestimmungen, auf die sich alle Verantwortlichen berufen, interessiert.

Sollten Bedenken und mögliche Risiken bestehen, dann sind diese sofort in die Gesetze einzubringen und nicht über den Umweg der Verwirrung der Bürger im Raum stehen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Unterberg  
Grenzrode 6

09122 Chemnitz